



## CLIM'ABILITY DESIGN: 9. NEWSLETTER

SEPTEMBER 2022

Aktuelle Nachrichten zum  
Projekt Clim'Ability Design

Dreimal pro Jahr erscheint der dreisprachige Newsletter zum europäischen Projekt Clim'Ability Design. Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Projekt, Daten über die Auswirkungen des Klimawandels am Oberrhein und Ansätze für Lösungen, die in den Betrieben zur Anpassung und zur Fortführung Ihrer Aktivität umgesetzt werden können.

## Clim'Ability Design, noch einige Monate an Ihrer Seite... und auf der Suche nach neuen Horizonten!

### Florence Rudolf, Wissenschaftliche Koordinatorin des Projekts

Seit drei Jahren vertrauen Sie der Unterstützung von Clim'Ability Design an Ihren Arbeits- und Produktionsstätten. Sie haben sich bereit erklärt, Mobimets zur kontinuierlichen Messung von Wetterdaten, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, zu installieren und so wertvolle Informationen über Ihre Tätigkeit mit uns zu teilen.



Dank dieser Partnerschaften konnte **die Clim'Ability-Toolbox immer weiter ausgebaut und verfeinert werden**; insbesondere durch die Integration neuer Funktionen wie die innovation-sessions, dem inventive-conception-Ansatz und dem Landing Game. **Es geht darum, dem Klimawandel mutig und pragmatisch zu begegnen.** Dieses schöne Abenteuer wird im Februar 2023 enden!

Clim'Ability Design blickt aber optimistisch in die Zukunft. **Wir denken bereits über neue Möglichkeiten nach, wie wir Sie weiterhin beim Aufbau einer neuen Unternehmenskultur am Oberrhein begleiten können.** Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingt, neue Wege zu erkunden, gemeinsam neue Lösungen zu erproben und unsere schöne Region langfristig zu einem Vorbild für eine soziale und umweltbewusste Wirtschaftsweise zu etablieren.

### Ansprechpartnerin

**Pr. Dr. Florence Rudolf**  
INSA Strasbourg  
[florence.rudolf@insa-strasbourg.fr](mailto:florence.rudolf@insa-strasbourg.fr)

## Austausch über gute Anpassungspraktiken: Rückblick auf die letzten Clim'Ability Design Workshops

Die letzten Monate waren für das Projekt Clim'Ability Design ereignisreich. Zu erwähnen sind insbesondere drei Workshops zum Austausch von Best Practices, organisiert von HYDREOS, dem Cluster der Wasserbranche der Region Grand Est und Partner des Projekts Clim'Ability Design.

Bei den ersten beiden Workshops wurden Standortbesichtigungen angeboten, organisiert von ATMO Grand Est (Vereinigung zur Überwachung der Luftqualität in der Region Grand Est), die ebenfalls Partner des Projekts ist. Die Besichtigungen boten die Gelegenheit, Verbindungen zwischen der **Anpassung an den Klimawandel und Renaturierungsmaßnahmen** zu erörtern. Es gab Präsentationen zu **naturbasierten Lösungen** für Unternehmen, Erfahrungsberichte über die Berücksichtigung der **Biodiversität** und die **Begrünung** von Gebäuden sowie Beiträge zum Thema **Lichtverschmutzung**. Daneben gab es auch Raum für den Austausch zwischen Unternehmen, Vereinen und Gebietskörperschaften des Oberrheins.



Bei den Besichtigungen wurden von den Unternehmen auch **Maßnahmen vorgestellt, die sie bereits an ihrem Standort umgesetzt haben:**

- Am 3. Juni 2022 stellte der Energieversorger **EDF** (Électricité de France) seine Renaturierungsmaßnahmen in der Umgebung des **Wasserkraftwerks Kembs** vor;
- Am 28. Juni 2022 berichtete der **regionale Wasserzweckverband Elsass/Mosel SDEA** (Syndicat des eaux Alsace-Moselle), über seine Maßnahmen zur Errichtung von Grünflächen im Außenbereich und zur Dachbegrünung.



Der letzte Workshop der Reihe fand am 6. Juli in Freiburg statt. Thema waren hier die **Herausforderungen der Transport- und Logistikbranche** angesichts des Klimawandels; besucht wurde dieser Workshop von rund 30 Teilnehmenden aus dem Oberrheingebiet. In einem ersten Teil wurden innovative Projekte im Bereich **alternative Kraftstoffe und Motorisierungen** im Straßenverkehr vorgestellt. Nach dem Austausch rund um die Energiethematik stellten zwei Unternehmen **konkrete Lösungen zur Begrünung und Regenwassernutzung** als gute Anpassungspraktiken für Lagerstätten vor.

**Die Protokolle und Videos** dieser drei Workshops sind auf der Clim'Ability Design-Website **verfügbar**.

### **Ansprechpartner**

**Alexandre Folmer**  
Projektleiter,  
HYDREOS  
[alexandre.folmer@hydreos.fr](mailto:alexandre.folmer@hydreos.fr)

**Clémence Pierre**  
Missionsbeauftragte,  
HYDREOS  
[clemence.pierre@france-water-team.com](mailto:clemence.pierre@france-water-team.com)

## Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Bausektor - Projekt InnovBât

**Welchen Einfluss hat der Bausektor auf die Umwelt und wie können wir unseren CO2-Fußabdruck in der gebauten Umwelt verringern?**



Im Jahr 2020 wurden, laut einer Studie der Europäischen Kommission, 40% des gesamten Energieverbrauchs in der EU durch den Gebäudesektor generiert. Darüber hinaus verursachten Gebäude 36% der gesamten Treibhausgasemissionen in der EU. ([https://ec.europa.eu/info/news/focus-energy-efficiency-buildings-2020-lut-17\\_en](https://ec.europa.eu/info/news/focus-energy-efficiency-buildings-2020-lut-17_en)).

In Zusammenarbeit mit der Hochschule IUT Robert Schuman/ Campus 3E - Nachhaltiges Bauen hat das Projekt Clim'Ability Design **ein neues Forschungsprojekt zum Thema "Ökologischer Wandel und Anpassung an den Klimawandel von KMU des Baugewerbes am Oberrhein"** ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts ist es, bewährte Praktiken und Innovationen der Unternehmen zu identifizieren, insbesondere im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel und die Abschwächung seiner Auswirkungen. Vor allem geht es aber darum, **die ökologische Verantwortung im Bausektor zu fördern** und anderen Unternehmen und den Studierenden Alternativlösungen aufzuzeigen.

Die Methode dieser Forschungsarbeit beruht zunächst auf der **Datenerhebung**: Mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen (Architekturbüros, Berater, Bauunternehmen, Handwerker) werden einstündige Interviews geführt; auf der Grundlage eines Fragebogens, der insbesondere auf **Werte, Motivationen, Innovationen, umweltbewusstes Handeln** (wie z. B. die Verwendung natürlicher oder kohlenstofffreier Materialien, Recycling usw.), **Erfolgsgeschichten und Schwierigkeiten** eingeht. In einem zweiten Schritt werden **die aus den Interviews gewonnenen Ergebnisse ausgewertet**. Dabei kommen verschiedene Tools zum Einsatz, wie Transkription, SWOT-Analyse, Eisenhower-Matrix und Identifizierung der Geschäftsnetzwerke der Unternehmen.



### Ansprechpartnerin

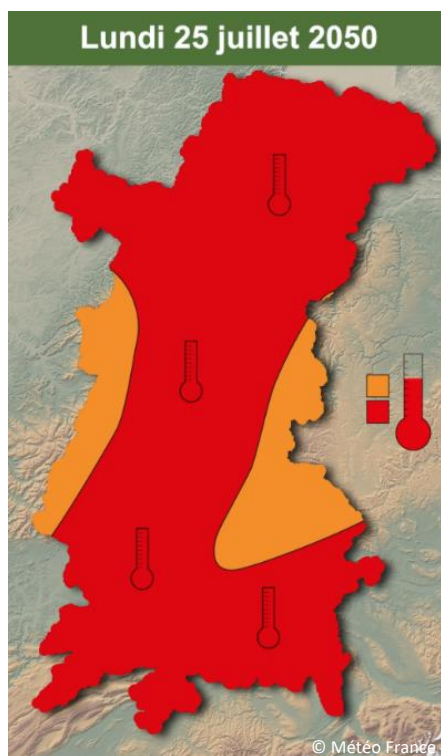
**Alexandra Ripp**  
Projektbeauftragte,  
INSA  
[alexandra.ripp@insa-strasbourg.fr](mailto:alexandra.ripp@insa-strasbourg.fr)

**Georgia-Christina Dreliosi**  
Architekt, INSA  
[georgia\\_christina.dreliosi@insa-strasbourg.fr](mailto:georgia_christina.dreliosi@insa-strasbourg.fr)

Des weiteren wurde eine Kommunikationskampagne gestartet, um **Innovationen zu fördern und weitere Akteure zu inspirieren und zu motivieren**. In kurzen Videos werden die jeweiligen Unternehmen vorgestellt. Diese Kampagne soll zeitgleich mit dem Projekt 2023 enden.

## Wettervorhersage vom Montag, 25. Juli 2050 für die Region Oberrhein

„Guten Abend, meine sehr verehrten Damen und Herren. Die seit mehreren Tagen bestehende Alarmstufe Rot wegen außergewöhnlicher Hitze wird mindestens bis zum Wochenende beibehalten...“



„Montag, 25. Juli 2050: ein weiterer anstrengender Tag für die Bewohner des Oberrheins. **Die Temperaturen sind in der Nacht nicht unter 22°C gefallen, in dicht bebauten Stadtgebieten sogar nicht unter 25°C.**

Für den gesamten Oberrheingraben und sogar bis in die mittleren Höhenlagen werden **über 40°C** vorhergesagt, **teilweise bis zu 43°C**. Bei diesen Vorhersagen handelt es sich um Temperaturen im Schatten, das Hitzegefühl in der prallen Sonne wird also noch extremer sein.“

In einigen Gebieten des Oberrheins ist seit drei Wochen kein Regen gefallen. **Die Böden sind in der gesamten Region extrem trocken**, die Vegetation leidet unter Wassermangel und einige Flüsse führen kein Wasser mehr. In den Nordvogesen hat ein **Waldbrand** über 200 Hektar vernichtet“.

Diese Prognosen sind keine Science-Fiction: Sie basieren auf Szenarien, die der **Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderungen** (Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)) bis zum Jahr 2050 für unsere Region entwickelt hat.

Die IHK Alsace Eurométropole und Météo France haben auf dieser Grundlage **zwei Wetterberichte für 2050 erstellt, einen für den Sommer und einen für den Winter**, um über die Entwicklung des Klimas in der Region in den kommenden Jahrzehnten zu informieren.

Die Wetterberichte finden Sie auf der **Internetseite von Clim'Ability Design** unter „Aktuelles aus dem Projekt“ und auf dem **YouTube-Kanal des Projekts**.

### Ansprechpartner

#### David Pelot

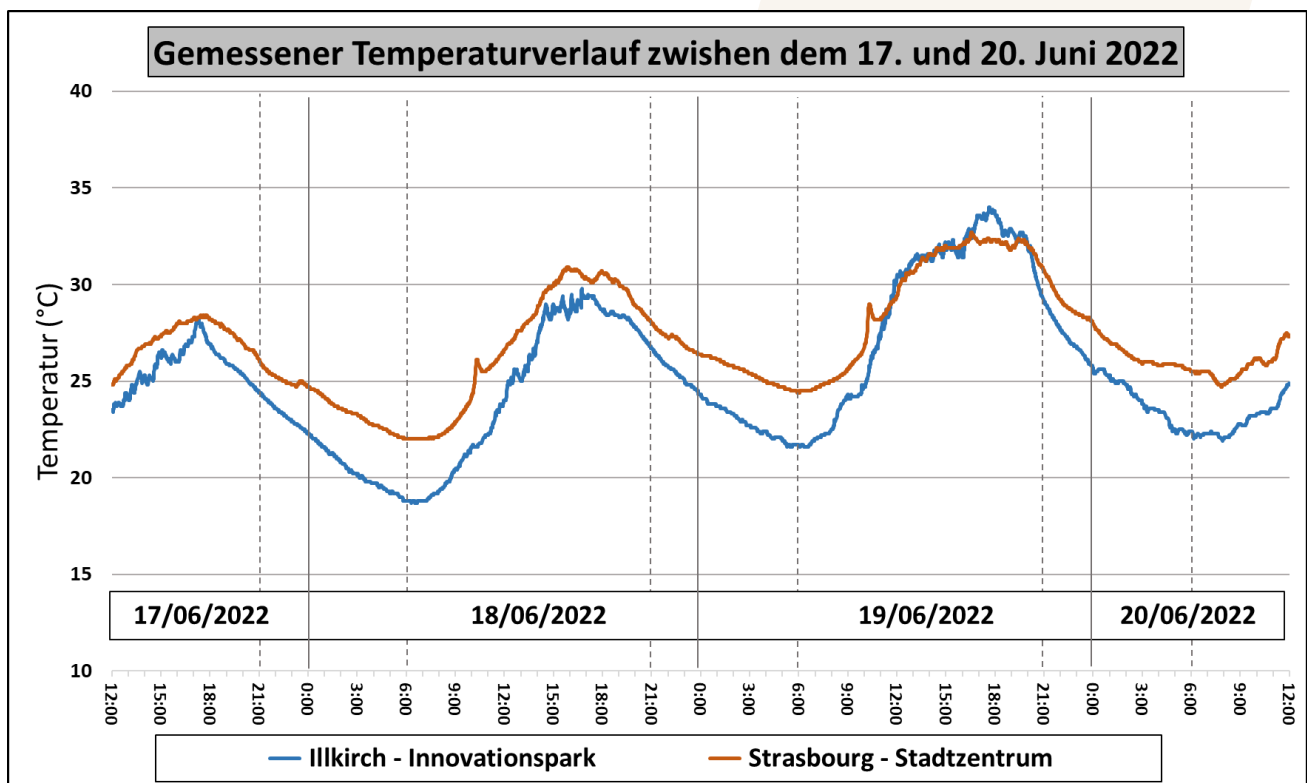
Studieningenieur,  
Météo France  
[david.pelot@meteo.fr](mailto:david.pelot@meteo.fr)

#### Amandine Amat

Beauftragte für die  
Mission „Klimawandel  
und Wasser“, CCI AE  
[a.amat@alsace.cci.fr](mailto:a.amat@alsace.cci.fr)

## Weiterführende Information

### Städtische Wärmeinseln und thermischer Komfort in der Eurometropole Straßburg



© Météo France

In der Eurometropole Straßburg wurde eine **Messkampagne** durchgeführt, um das Phänomen der **städtischen Wärmeinsel** konkret zu veranschaulichen. Während einer sehr frühen und intensiven Hitzewelle Mitte Juni wurden Messungen zur Temperatur und Luftfeuchtigkeit an spezifischen Orten durchgeführt.

Das Phänomen war **nachts** gut erkennbar, mit **Temperaturunterschieden von mehreren Grad** zwischen der Straßburger Innenstadt und dem Innovationspark Illkirch; zwei Bereiche, die weniger als 7 km voneinander entfernt liegen. Den vollständigen Artikel finden Sie auf der Clim'Ability-Website unter „Aktuelles aus dem Projekt“.

## Clim'Ability Design in aller Munde

**Aktuelle Informationen  
finden Sie auf unserer  
Website & in den sozialen  
Netzwerken**

### **BESICHTIGUNG DES EDF- WASSERKRAFTWERKS IN KEMBS**

*Das EDF-Wasserkraftwerk in  
Kembs hat einen ökologischen  
Wiederherstellungsplan  
umgesetzt...*

### **RÜCKBLICK AUF DEN WORKSHOP- BESUCH BEIM WASSERVERBAND SYNDICAT DES EAUX ALSACE- MOSELLE**

*Am 28. Juni 2022 organisierte das  
Projekt Clim'Ability Design...*

Den vollständigen Artikel finden  
Sie auf [clim-  
ability.eu/de/aktuelles-de](http://clim-ability.eu/de/aktuelles-de)

### **Wissenschaftliche Publikationen und Artikel**

- Rudolf F., 2022, « **Le changement climatique à l'échelle du Rhin supérieur** » in Jacqueline Breugnot (éd.), *Défis linguistiques et culturels pour la gestion des risques dans l'espace rhénan et ailleurs*, Collection Transversales, Vol 50, Editions Peter Lang, pp. 36-61.
- Martin B., Bohnert G., Zimmermann L., 2022, « **Inondations dans le fossé rhénan : risque oublié ou risque maîtrisé ? Les enjeux de l'information et la communication dans un contexte de risques de fréquence faible** » in Jacqueline Breugnot (éd.), *Défis linguistiques et culturels pour la gestion des risques dans l'espace rhénan et ailleurs*, Collection Transversales, Vol 50, Editions Peter Lang, pp. 65-106.

### **Vorstellung von Clim'Ability Design in Gymnasien**

Am 8. Juni 2022 veranstaltete das **Lycée Marguerite Yourcenar in Erstein** einen "Science Slam" im Auditorium des Museum Würth. Während fünf Minuten konnten die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ein Thema ihrer Wahl vortragen. Die Gewinner wurden durch eine Lehrerjury und ein Applausometer ermittelt.

Zu diesem Anlass war **Gaël Bohnert**, ehemaliger Schüler des Gymnasiums, eingeladen worden, seine **im Rahmen von Clim'Ability Design erstellte Dissertation vorzustellen**. Er erläuterte die Ziele des Projekts und seine Arbeit im Rahmen des Projekts und stand für Fragen des Publikums zur Verfügung, das sich besonders für das Thema der Anpassung an den Klimawandel interessierte.

Clim'Ability Design  
166 abonnés  
1 sem. • 1

#ENDIRECT : une partie de l'équipe Clim'Ability est actuellement entrain de tourner une vidéo de présentation de la société BATILIBRE sur un des chantiers de l'entreprise !

La vidéo arrivera prochainement, restez connectés !



Georgia Christina Drellosi et 9 autres personnes

1 commentaire • 2 partages

## Zeitplan von Clim'Ability Design

### Clim'Ability Design auf dem K3 Kongress in Zürich



Starke Visionen, gute Geschichten und ein Quäntchen Humor – auf diese Formel wurde die moderne **Klimakommunikation** beim letzten K3 Kongress in Karlsruhe 2019 gebracht.

Am **14. und 15. September 2022** geht der **K3 Kongress** zur Klimakommunikation in die nächste Runde, diesmal in Zürich und unter dem Motto „Unser Klima unsere Zukunft. Klimakommunikation in Krisenzeiten“.

Wir als Team von **Clim'Ability Design** werden auf dieser europaweit bedeutsamen Veranstaltung präsent sein und auf dem „**Marktplatz**“ des Kongresses einen **Stand** betreuen, an dem wir das Projekt vorstellen. Schwerpunkt wird dabei die Clim'Ability Design Toolbox sein. Wie auch schon in Karlsruhe vor drei Jahren freuen wir uns auf die Gelegenheit, unsere Tools wie den *Climate Inspector* oder *Clim'Ability Diag* mit internationalen Expert\*innen testen und diskutieren zu können.

**Um mehr zu erfahren**

## Wir bleiben in Verbindung!



Auf unserer Webseite: [clim-ability.eu](http://clim-ability.eu) und auf unseren sozialen Netzwerken:



Schreiben Sie uns an [climability.eu@gmail.com](mailto:climability.eu@gmail.com)



Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten:

**Hier klicken**

oder melden Sie sich bitte per E-mail an [climability.eu@gmail.com](mailto:climability.eu@gmail.com)

Dépasser les frontières, projet après projet / Grenzen überschreiten, Projekt für Projekt

Clim'Ability Design wird von der Europäischen Union über den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) im Rahmen des Programms INTERREG V Oberrhein



Cofinancé par l'Union européenne  
Fonds européen de développement régional (FEDER)  
Von der Europäischen Union kofinanziert  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Sie bekommen diese Nachricht, weil Sie Informationen über das Projekt Clim'Ability oder das Projekt Clim'Ability Design angefordert haben. Entsprechend der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet Clim'Ability Design die personenbezogenen Daten, die für den regelmäßigen Versand dieses Newsletters erforderlich sind. Wenn Sie keine weiteren Nachrichten mehr von uns bekommen möchten, [dann klicken Sie bitte hier](#).